

Namen, Nachrichten und Notizen: Informationen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Vereinsleben



Torben und Damir sind begeistert von der Vereinfachung des Mattentransports. Foto: Bärbel Lühmann

Jetzt schneller auf die Matte

Neuer Mattenwagen verkürzt Aufbauzeit

Hemmoor. Jahrzehntlang begann jeder Trainingstag mit dem mühsamen Hin- und Hertragen der Judomatten aus dem Geräte- raum der Sporthalle zur Hallen- fläche. Jede Matte hat ein Ge- wicht von zehn Kilogramm und die Maße einmal einen Meter.

Für das Training müssen min- destens 80 Matten ausgelegt wer- den, was einem Gesamtgewicht von rund 800 Kilogramm ent- spricht. Besonders für die jungs- ten Judoka sowie ihre Trainerin- nen und Assistenten stellte dies stets eine Herausforderung dar. Zudem kostete der Aufbau 15 bis 20 Minuten der Trainingszeit, ehe mit den Übungen begonnen werden konnte.

Seit Dezember hat sich dieser Umstand erheblich gebessert: Dank neuer Mattenwagen kön- nen die Matten nun in Rekord- zeit verteilt werden. Der SC Hem-

moor stellte dafür einen Antrag bei der Weser-Elbe-Sparkasse (Wespa), die aus ihrem Sportbud- get einen großzügigen Zuschuss für die Anschaffung von drei Mattenwagen bereitstellte. Der übrige Betrag wurde von der Ab- teilung des Vereins übernom- men.

Die Lieferung der Mattenwa- gen erfolgte im Dezember, was die Judoka als ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk empfan- den. Besonders die jungen Judo- ka, genannt Judo-Kids, profitie- ren von den Mattenwagen, da da- mit die Schritte zum Verlegen der Matten deutlich verkürzt wer- den. Nun wird die Fläche in nur noch etwa zehn Minuten vorbe- reitet.

Die Judo-Abteilung drückt ihre Dankbarkeit für die Unterstüt- zung durch die Wespa und den Verein aus. (cv)



Diakon Jörg Peters nimmt Spende von Andreas Schildt (Edeka-Markt Golly) entgegen. Foto: Hospizgruppe

Spendenaktion für Hospizgruppe

Cuxhavener Edeka-Markt unterstützt

Cuxhaven. Der Edeka-Markt Golly in Cuxhaven setzte in der Ad- ventszeit eine besondere Spen- denaktion um. Mit dem gesamt- melten Restgeld der Kundenkäu- fe kam eine Spende von 290 Euro zusammen. Diese wurde zuguns- ten der Angebote der Hospiz- gruppe Cuxhaven generiert, einem ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst für Er- wachsene der Diakonie Cux- land.

Diakon Jörg Peters, Fachbe- reichsleiter und Koordinator, nahm den Betrag dankend von Andreas Schildt, einem Mitarbei- ter des Edeka-Marktes, ent- gegen. Er betonte seine Dankbar- keit gegenüber dem Markt und seinen Mitarbeitern sowie den Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

Die Hospizgruppe bietet um-

fassende Betreuung für schwer kranke und sterbende Erwachse- ne sowie deren Angehörige in Cuxhaven an. Diese Begleitung reicht von persönlichen Gesprä- chen und kleinen Unternehmun- gen bis hin zu weiteren Wün- schen der Betroffenen. Ziel ist es dabei, die Lebensqualität in der letzten Lebensphase zu sichern oder zu verbessern.

Zusätzlich betreibt die Hospiz- gruppe Cuxhaven Angebote für Trauernde, die nicht zwangsläuf- ig auf einer zuvor geleisteten Be- treuung beruhen müssen. Mit wachsender Nachfrage ruft die Gruppe zu weiteren Spenden so- wie zur aktiven Mitarbeit auf. Weitere Informationen finden sich auf der Website www.hospizgruppe-cuxhaven.de oder über Diakon Jörg Peters unter (04721) 5109255. (cv)

Einsatzfähigkeit gestärkt

Ein Rauchverschluss für die Freiwillige Feuerwehr / Geschenk für die Sicherheit im Einsatz

Hemmoor. Kurz vor Weihnach- ten durften sich die Einsatz- kräfte der Freiwilligen Feuer- wehr Hechthausen/Klint über eine besonders hilfreiche Spende freuen. Jan Frerichs und Thorsten Lenger vom VGH-Versicherungsbüro Hem- moor überreichten der Orts- feuerwehr einen sogenannten Rauchverschluss.

Das wichtige Einsatzmittel wur- de wenige Tage vor Heiligabend an Ortsbrandmeister Andreas Tiedemann, seinen Stellvertre- ter Hauke Baumgarten sowie weitere Mitglieder des Komman- dos übergeben.

Ein Rauchverschluss dient da- zu, bei Brandeinsätzen die Aus- breitung von Rauch und Hitze wirksam zu verhindern. Er wird in Türen zu Brandräumen oder Wohnungseinheiten eingesetzt und sorgt dafür, dass beim Öff- nen der Tür kein zusätzlicher Brandrauch in Treppenträume oder angrenzende Bereiche ge- langt.

In Kombination mit einem Überdruckbelüfter kann bereits vorhandener Rauch aus dem Treppenhaus entfernt werden,



Jan Frerichs (2. v. l.) und Thorsten Lenger (l.) überreichten Ortsbrandmeister Andreas Tiedemann (3. v. l.) so- wie dessen Stellvertreter Hauke Baumgarten (4. v. l.) einen hilfreichen Rauchverschluss. Foto:Lange

sodass dieser Bereich als sicher- rer Rettungs- und Fluchtweg er- halten bleibt. Dadurch wird das Risiko von Rauchgasinhalatio- nen deutlich reduziert.

Das Spezialgewebe des Rauch- verschlusses besteht aus hitzebe- ständiger Glasfaser, ist mecha- nisch sehr stabil und hält Tempe- raturen von bis zu 600 Grad

stand. Zudem ist das Material schmutz- und wasserabweisend und kann nach dem Einsatz leicht gereinigt werden.

Zu den weiteren Vorteilen zäh- len ein schnellerer und sicherer Zugang für die Einsatzkräfte, rauchfreie Flucht- und Rückzugs- wege sowie die Vermeidung um- fangreicher Sachschäden. Der

Rauchverschluss stellt damit eine ideale Ergänzung zur Druck- belüftung dar. Ortsbrandmeis- ter Andreas Tiedemann und sein Stellvertreter Hauke Baumgar- ten zeigten sich sehr dankbar über die Spende und bedankten sich herzlich bei den Spendern für diese sinnvolle Unterstüt- zung der Feuerwehrrarbeit. (j)

DRK-Spende für Fußball-Jugend

Der Ortsverein unterstützt die Sportvereinigung Bison aus Überschusseinnahmen

Ihlienworth. Der DRK-Ortsverein Ihlienworth hat kürzlich Über- schusseinnahmen an gemeinnüt- zige Gemeinschaften gespendet.

In der Sporthalle Ihlienworth überreichte der Verein dem Ju- gendteam der Spielvereinigung Bison zwei „Kahnfeste“ im Ge- samtwert von 500 Euro. Die jun- gen Sportler und ihr Trainer- team zeigten sich überaus er- freut und bedankten sich mit einem Präsentkorb beim Vor- stand des DRK-Ortsvereins. Die Spende wird zur Anschaffung von Übungsgeräten und Trai- ningsmaterialien verwendet. (cv)



Spendenübergabe in der Sporthalle: (v.l.) Trainerteam Kai Steffens und Theresa Schriefer, das Jugendteam U14 SpVgg Bison, 2. Vorsitzende Karin Heinemann, Kassenwartin Monika Kopf und die 1. Vorsitzende Renate Hirsch. Foto: Hirsch

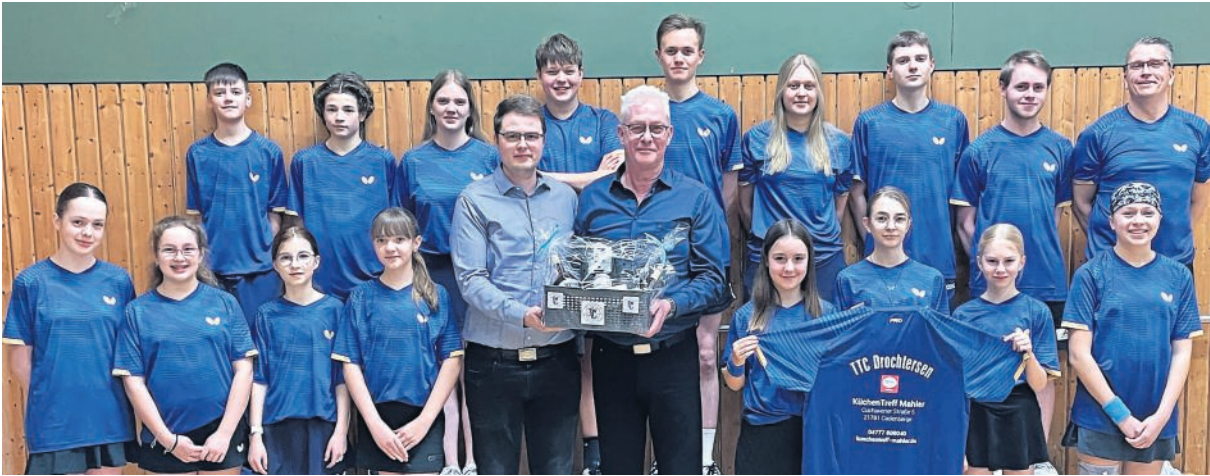
Neue Trikots für Jugendabteilung

Küchentreff Mahler aus Cadenberge sponsert den TTC Drochtersen

Drochtersen. Die komplette Ju- gendabteilung des Tischtennis- Clubs (TTC) Drochtersen ist mit neuen Trikots ausgestattet wor- den.

Der Küchentreff Mahler aus Cadenberge hat das möglich ge- macht. Durch das sehr großzügi- ge Sponsoring von 40 Trikots durch den Inhaber Norbert Mah- ler können nun alle Kinder und Jugendliche in den neuen Tri- kots spielen.

Der TTC Drochtersen bedankt sich bei Norbert Mahler für die- se tolle und außergewöhnliche Unterstützung. (cv)



Sponsor Norbert Mahler (r.) und Marcel Mahler mit Kinder- und Jugendspielern und Betreuer. Foto: Lau

Neuer Sponsor

Tennisteam erhält Unterstützung

Hemmoor. Kurz vor Beginn der Tennis-Wintersaison erhielt die Herren-30-Tennismannschaft der Spielgemeinschaft SC Hem- moor/VfL Wingst neue Teamklei- dung. Ermöglicht wurde dies durch die Unterstützung der Con- cordia Versicherung Jacobi Hem- moor. Ulf Jacobi und sein Team bieten der Mannschaft einen ver-

lässlichen Partner. Mit der neu- en Ausstattung ist das Team op- timal auf die kommende Winte- saison vorbereitet.

Als Dankeschön überreichte die Mannschaft Ulf Jacobi ein kleines Geschenk und zeigte ihren Stolz, in ihm einen starken Unterstützer an der Seite zu ha- ben. (cv)



Sponsor Jacobi (v.l.) mit den Spielern Noll, Teodorescu, Rupprecht, Sticht, Scheit, Koch, Arp, Hellwege und Borkowski. Foto: SC Hemmoor/VfL Wingst